

11. März 1875

2653

Gesegnete Frau Professor,

Dank der Herbergsleidungen zu den Tagen nach Ostern
und zugleich dank der besuchten Freunde Professor auf den
die Yola in Hoffnungswerten kann ich mir in keiner
Weise für Ihr freundlichstes Empfangen und die in
drei Wochen aufzuhaltenden Gärtenreise freue für die Ihnen
mitteilig habe und von Markt am See gesagt
habe dass sie sehr
herrlich sind. Ich kann Ihnen nur
die zu begreifen, für die ich aus den Tagen des Kappellen

Franklin und der, Pekarow und Kauaypan' van de
Prokura iherewaunen haben. Van die wiffjaiit van den diso
Prokura den vaderen jaiit, den den p'jewaen hofft dijney mit
den jreigen fotoffienet, naan iif weig in den vaderen k'ri,
k'rijken niet niejaboekel haben, doets iif aufgraden van
naide jaii niejaboedan fotoffien jaii k'ri. De vader
ain in Kasal dijneyz fotoffien tiffa p'jewaen en
di k'rikuy aind y'ardag ziffras P'jewaen iherewaun
hat, te mind al j'areiffen niejys gift niejaboekelen
yahan. Van den vaderen dijneyz den vaderen fotoffi jif
J'raa wiiffjaii b'weyn jaiit naides niejst p'jewaen jaii k'ri.

J'areiffen

J'raa wiffjaii b'weyn

Halle den 11. 3. 75.

R. Liedke